

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit



auch unter
www.wochenblatt.net/siko

5. FEBRUAR 2014

Hausener Nar-

ren im Jubilä-

umsfieber

WOCHE 6

Hirnen über den

neuen Herz-

Jesu-Platz

SI/AUFLAGE 32.960

Auto Brecht

eröffnet die

Insolvenz

GESAMTAUFLAGE 86.506

Deep Purple

kommt auf den

Hohentwiel

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit



S. 6

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Klausur für den Bürgermeister

So schnell wie es OB Häusler wollte, wird es doch nicht gehen. Am kommenden Wochenende geht es für die Gemeinderäte erst mal in Klausur, um das künftige Aufgabenfeld eines Bürgermeisters zu umreißen und damit im Zusammenhang auch zur Frage, wie die Stelle eines neuen Stadthallenchefs beschrieben wird. Erst danach können die Beschlüsse zur Stellenausschreibung gefällt werden, so dass die Kommunalwahl vorbei sein wird, bis es an die Wahl eines neuen Bürgermeisters geht. Die Zeit ist auch nötig. Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Mit vier Millionen auf zu neuen Dimensionen

Strahlkraft für Auer-Gruppe mit neuem Autohaus abseits der Singener Automeile

Singen (stm). Der Wirtschaftsstandort Singen boomt: Nach den Millionen-Investitionen von Georg Fischer und Constellium, das WOCHENBLATT berichtete, baut die Auer-Gruppe in Singen für vier Millionen Euro ein hochmodernes BMW-Autohaus. Bis Juli soll auf dem etwa 6.500 Quadratmeter ehemaligen Okle-Reservegrundstück an der Pfaffenhäule/Ecke Freibühlstraße ein multifunktionales Gebäude entstehen, für das zehn zusätzliche Mitarbeiter in Singen eingestellt werden, verriet Firmenchef Karl-Heinz Auer beim Spatenstich am Donnerstag der interessierten Öffentlichkeit. Zahlreiche bekannte Gesichter aus Politik, Wirtschaft und BMW-Kunden hatten sich hierzu eingefunden. Das Tempo des Auer-Projekts ist ähnlich rasant wie das der bayrischen Automarke. Erst letzten Sommer wurde das Grundstück gekauft, dank zügiger Baugenehmigung Ende letzten Jahres können laut Planer Klaus Niederberger bereits im Juli die Tore für die Auto-



Mit vollem Elan beim Spatenstich zum neuen BMW-Haus der Auer Gruppe in Singen (v.l.): Silvio Lieber (Serviceleiter), Marcel Auer (Verkaufsleiter), OB Bernd Häusler, Ingrid Hempel (Senior Advisor Okle), Firmenchef Karl-Heinz Auer, Planer Klaus Niederberger, Jürgen Gabele (Haller Industrie), sowie Roland Strehl (Ingenieurbüro).

kunden geöffnet werden. Hierfür wurde die Bodenplatte dank guter Witterung noch vor dem eigentlichen Spatenstich zementiert. Die Komfortsituation des Kunden habe bei der Planung oberste Priorität gehabt, betonte Firmenchef Auer. Dies beginne bei einer guten Anfahrt und Parkplatzsituation. Diese Punkte seien unter anderem am

jetzigen Standort in der Georg-Fischer-Straße nicht mehr in gewünschter Form gewährleistet gewesen. Deshalb habe man sich für den Umzug etwas abseits der Automeile entschieden, erklärt Karl-Heinz Auer. Das Mietverhältnis in der Georg-Fischer-Straße endet im August. Erfreut zeigte sich Oberbürgermeister Bernd Häusler von der

Millionen-Investition, zeige sie doch, welche Bedeutung der Autostandort Singen in der Region habe. Die Auer-Gruppe habe überdies so eine Strahlkraft, dass die Kunden den Weg auch abseits der Singener Automeile finden, ist sich Häusler sicher. Den BMW-Kunden erwartet am neuen Singener Standort ein Autohaus neuester Konzeption.

Das lichtdurchflutete Gebäude mit 2.000 Quadratmeter Gesamtgrundfläche bietet, neben einer Ausstellungsfläche für sechs bis acht Neuwagen, eine topmodern eingerichtete Werkstatt mit zehn Arbeitsplätzen und ein großes Ersatzteillager. Zudem ein Karosseriebau für die Instandsetzung von Aluminiumfahrzeugen mit vier Arbeitsplätzen. Bei der Planung spielte die Verglasung eine entscheidende Rolle, erklärte Niederberger. Die Glasfassade Richtung Pfaffenhäule ausgerichtet, bietet Transparenz, die sich auch im lichtdurchfluteten Inneren fortsetzt. So besteht etwa zwischen den zwei Serviceberaterplätzen zur Annahme direkter Sichtkontakt. Insgesamt hat die Auer-Gruppe, der Hauptsitz in Stockach verbleibt, in den letzten Jahren 27 Millionen Euro in die Rundenerneuerung oder den Neubau seiner Standorte in Stockach, Konstanz, Weingarten investiert, erklärte Firmenchef Karl-Heinz Auer.

Kandidatenkür für Gemeinderat

Singen (swb/stm). In dieser Woche treffen sich einige der Fraktionen des Singener Gemeinderates zur Mitgliederversammlung. Dabei steht die Nominierungsaufstellung der Bewerberinnen und Bewerber für die Gemeinderatswahl am 25. Mai auf der Tagesordnung: Am Donnerstag, 6. Februar, trifft sich die Fraktion CDU hierzu um 19.45 Uhr in der »Alten Wagnerei«, in Singen.

Ebenfalls am Donnerstag trifft sich die FDP um 19.30 Uhr im Gasthaus »La Pasta.« Die SPD trifft sich am Dienstag, 11. Februar, um 18.30 Uhr im Vereinsheim der Widerholdschützen, in Singen. Ende Februar nominieren die Freien Wähler ihre Kandidaten. Am 12. März folgt Bündnis 90/Die Grünen. Die Neue Linie legt erst am 17. März ihre Kandidaten fest.

»Blaues Auge« für Celje

Singen/Celje (of). Die Singener Partnerstadt Celje in Slowenien hat bei den katastrophalen Schneefällen am Wochenende noch mal Glück im Unglück gehabt. Wie Partnerschaftsbeauftragter Gerhard Bumiller dem WOCHENBLATT berichtete, waren es nur gut 20 Zentimeter Schnee, aber der Eisregen am Samstag knickte eine Unzahl von Bäumen um. »Rund um die Stadt waren viele Orte für drei Tage ohne Strom«, erklärte Bumiller.

Kirnberg als Fläche geeignet?

Rat beschließt Flächennutzungsplan Wind

Steißlingen (le). Bei der Frage nach ausweisbaren Flächen, die zur Nutzung der Windenergie genutzt werden können, wurden eine Reihe von Flächen, zu denen aus der Region der Steißlinger Kirnberg gehört, näher untersucht. Um sich das Konzept des Handelns nicht aus der Hand nehmen zu lassen, beschloss der Steißlinger Gemeinderat in seiner Sitzung am Montagabend, sich dem Beschluss des gemeinsamen Aus-

schusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft zur Aufstellung des Teil-Flächennutzungsplanes Wind anzuschließen. Ziel ist dabei, durch die planerische Steuerung eine Konzentration der Windstandorte zu ermöglichen und dadurch das wertvolle Landschaftsbild und die ökologische Wertigkeit zu schützen. Kriterien hierfür sind etwa der Abstand zur Wohnbebauung, Erhalt des Landschaftsbil-

des sowie kulturhistorische und denkmalpflegerische Belange. Noch offen hingegen ist die Frage, ob festgestellte Rot- und Schwarzmilane, die bisher nur Überfluggenehmigungen hatten, nicht rechtzeitig doch noch Lande- oder Nisterlaubnis beantragt haben. Letztlich bleibt noch die Frage, ob die Windhöflichkeit am Kirnberg überhaupt für eine sinnvolle wirtschaftliche Nutzung ausreicht.

- Anzeige -

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

Der neue Dacia Duster schon ab **12.990,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

ES GÄRT BEI DEN PFLEGEKRÄFTEN

In der Gesundheitsszene ist man bitter enttäuscht über das, was die »Große Koalition« bislang erreicht hat. Das macht auch ein »Flashmob« deutlich, der am Samstag unter dem Motto »Pflege am Boden« um 16 Uhr in der Singener Innenstadt stattfindet. Pflegekräfte legen sich vor dem Warenhaus Karstadt auf den Boden und stehen erst wieder auf, wenn es ein Signal aus Berlin gibt. Die Krisen der Gesundheitssysteme sind auch Thema des Politischen Aschermittwochs des WOCHENBLATTS. Mehr dazu auf Seite 16 dieser Ausgabe.



IM WASSER DEM FRÜHLING ENTGEGEN

Der Winter war nix, aber die Folgen der weihnachtlichen Genüsse tragen ganz schön viele noch mit sich herum. Wer nicht bis zur klassischen Fastenzeit warten will, kann natürlich schon jetzt mit vielen guten Aktivitäten in Richtung Frühling starten, zum Beispiel mit einem Badeerlebnis in herrlich warmem Wasser und einer anschließenden Saunarunde, die nicht nur um manches Pfündchen leichter machen, sondern gleich auch für ein neues Körpergefühl sorgen können. Mehr darüber im Innenteil dieser Ausgabe auf Seite 9.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Silber für die Radball-Jugend

Singen (swb). Vergangenen Samstag fand der letzte Rückrunden-Spieltag der Verbandsliga-Meisterschaft im Radball der Jugend Staffel 1 in Sulgen statt.

Die Singener INPOTRON-Mannschaft Singen 1 (Lukas Beuscher/Fabian Burghardt) musste bis dahin als einzige Mannschaft noch keine Niederlage in dieser Saison hinnehmen. Gleich das erste Spiel gegen den direkten Verfolger Konstanz starteten Beuscher/Burghardt sehr stark und führten schnell mit 2:0. Aber in der 2. Halbzeit führten häufige Abspielfehler und Fehlpässe dazu, dass Konstanz das Spiel zu einem 2:4 drehte.

In der zweiten Partie gegen Ofenbürg demonstrierten Lukas Beuscher/Fabian Burghardt ihre technische Überlegenheit und beendeten dieses Spiel klar mit einem 5:0. Im dritten Spiel gegen Sulgen 1 lagen die Nerven der Singener blank und Lukas Beuscher und Fabian Burghardt scheiterten schon beim Spielaufbau. Die Sulgener nutzten ihre Chance und gewannen klar mit 4:0.

Mit frischer Motivation ging man doch noch in die letzte Partie gegen Sulgen 2. Hier lief für die INPOTRON-Mannschaft wieder alles nach Plan und das Spiel wurde mit einem 7:2 für die Singener Jugend beendet. Somit ist Singen Vizemeister mit 54 Punkten und darf nun an der Qualifikation für die baden-württembergische Meisterschaft in zwei Wochen teilnehmen.

Reisesprachkurs für Senioren

Singen (swb). Viele Senioren möchten gerne eine Sprache lernen, oft fehlt es jedoch am Mut, sich in einem normalen Sprachkurs anzumelden. Die Sprachidee »Kleiner Regenbogen« bietet speziell auf die Bedürfnisse und Ziele von Senioren abgestimmte Englisch- und Französischkurse an.

Ein Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse findet ab Mittwoch, 19. Februar, ab 11.15 Uhr im Kaffee Klatsch im Servicehaus Sonnenhalde statt. Ab Mittwoch, 12. März, startet ebenfalls in der Sonnenhalde ein Anfängerkurs für Senioren, die gerne Französisch für den Urlaub lernen möchten.

In Rielasingen werden zwei Englischkurse für Senioren im Haus Liebenfels angeboten. Der Anfängerkurs startet ab Dienstag, 18. März, um 13.30 Uhr, ein Kurs für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen am Dienstag, 11. März, um 12.25 Uhr. Reisetalk für Senioren wird ab Montag, 10. März, in der BVB-Fahrschule in der Marktpassage Singen angeboten. Info und Anmeldung: Sabine Engel (07731/5060442).

Betreuer gesucht

Singen (swb). Eine der ältesten Aufgaben der Lebenshilfe Singen-Hegau e. V. ist die Freizeitgestaltung und Ferienangebote für Menschen mit geistiger Behinderung. Wöchentlich werden Musik-, Reit-, Sport- und Theaterprogramme in Singen und in Stockach angeboten. Wegen der stark gestiegenen Angebotsvielfalt sucht die Lebenshilfe Singen-Hegau für den BeTreff und für den Familiendienst weitere ehrenamtliche Betreuer.

Die Bewerber werden auf ihre Tätigkeit vorbereitet und begleitet. Einen Informationstag für Interessenten hält die Lebenshilfe Singen-Hegau am Mittwoch, 19. Februar, um 20 Uhr und am Donnerstag, 20. Februar, um 10 Uhr in der Geschäftsstelle, Mühlenstraße 19 in Singen ab.

Nähere Informationen unter 07731/822809-0.



Die Partyband »Hautnah« wird am Freitag zum Jubiläumsabend der Hausener Reblauszunft die Tanzfläche in der Eichenhalle füllen.

sub-Bild: Veranstalter

Reblauszunft feiert mit Hautnah

Singen-Hausen (swb). Bestens vorbereitet startet die Reblauszunft Hausen in ihr 10-jähriges Jubiläum. Die noch junge Narrenzunft feiert am kommenden Freitag, 7. Februar, das Jubiläum ihrer Vereinsgründung.

»Da wir als sehr junger Narrenverein noch keiner Narrenvereinigung angehören, haben wir auf ein traditionelles Narrentreffen verzichtet« erklärt der Vorsitzende Andreas Stocker. So wird das Jubiläum mit einem Brauchtums- und Partyabend gefeiert. Der Auftakt erfolgt am Freitag um 18.30 Uhr mit dem Musikverein Hausen. Danach werden zwei befreundete Narrenvereine eine Brauchtumsvorführung auf die Bühne bringen. »Der ganze Abend wird garantiert Stimmung pur«, verspricht Andreas Stocker, »denn es ist uns gelungen, die bekannte Party-Band Hautnah zu engagieren«.

Band wird gegen 21 Uhr auf die Bühne gehen.

Hautnah steht als Inbegriff für absolute Live-Musik, virtuose Soloeinlagen und mitreißende Partystimmung. Mit mehr als 80 Auftritten pro Jahr hat sich die Band mit ihrer süddeutschen Power weit vorne im Unterhaltungsgenre positioniert und ist mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Die Fastnacht in Hausen gibt es freilich schon viel länger. Mit ihrem »Schnörreessen« wurde für den Schmotzigen Donnerstag ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen. Das Hausener Oktoberfest ist ein weiteres Highlight und trotz 700 Einwohnern in Singens kleinstem Stadtteil gibt es jedes Jahr einen gut gepefferten Narrenspiegel, bei dem auch Ortsvorsteher Thomas Stocker mit auf der Bühne steht.

Gastmusiker für Fasnet gesucht

Hausen (swb). Der Musikverein Hausen lädt auch in diesem Jahr wieder Gastmusiker an Fastnacht ein. Jeder, der über ein bisschen Rhythmusgefühl verfügt, darf mitmachen. Instrumente sind vorhanden. Nachdem sich im vergangenen Jahr zwei Familien alias »Die Fantastischen Fünf« getraut hatten mit zu machen, hoffen die Hausener Musikanten auf weitere Unterstützung. Die Probe findet am Freitag, 14. Februar 2014, um 19.30 Uhr im Proberaum der Eichenhalle statt. Weitere Info's bei Alexander Kopp, Tel 07731-948196 oder unter www.mvhausen.de.

Märchen beim »Narrenspiegel«

Singen-Überlingen (swb). Der Narrenspiegel der »Chrüzerbrotli-Zunft« steht in diesem Jahr unter dem Motto »Märchen«. Dazu wird auf Samstag, 27. Februar, um 20 Uhr in die Riedblickhalle Überlingen herzlich eingeladen. Der Kartenvorverkauf findet am 15. Februar von 8 bis 12 Uhr im »Treff« in der Ortsmitte statt.

Barocke Inzsenierung

Körperfotos in der »Alten Kirche«

Volkertshausen (of). Noch bis zum 9. Februar werden in der Alten Kirche in Volkertshausen durch den Verein »Alte Kirche« Fotos des ortsansässigen Fotografen Dietmar Zirzov wie der in Bonn lebenden Jamari Lior gezeigt, deren Werdegang durch das Thema Mode und Styling unter anderem bei Aufenthalten in Indien geprägt wurde. Im Rahmen der Vernissage plauderten die beiden Akteure statt einer Laudatio miteinander über ihren Weg zur Fotografie und auch ihre Idole. Denn beide sind eigentlich Quereinsteiger, aber inzwischen durchaus mit professionellem Anspruch, was durch Workshops in Fotografie und Fotobearbeitung, die die Ausstellung begleiten, unterstrichen wird.

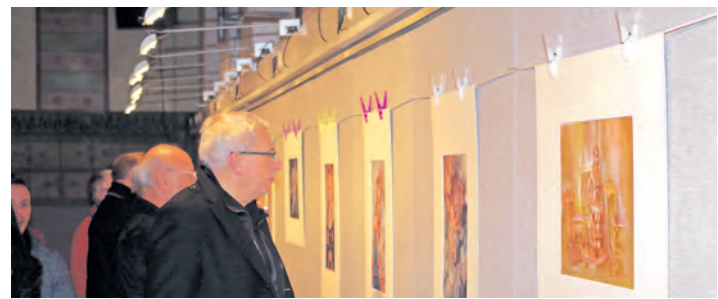
Während freilich Dietmar Zirzov sein Idol Helmut Newton immer wieder im Kopf hat, und deshalb das Thema des bewegten Akts in bearbeiteten Inszenierungen verfolgt, die hier in vielen Variationen zu sehen sind, hat Jamari Lior in den in Volkertshausen geradezu barocke Inszenierungen geschaffen. Zusammen mit der Kölner Visagistin Dorothee Hartmann ist

die Serie »Lace & Time« entstanden, in der sich vielerlei Künste zu einem Bild vereinen, das nur im Ursprung eine Fotografie gewesen ist.

In einer Präsentation erklärte sie gerne, wie sie ihre Bilder mit einem gewaltigen Aufwand inszeniert und schließlich bis zur Perfektion weiter bearbeitet, um ihr Bild zu erschaffen. Die ausgestellten Arbeiten sind schon ziemlich spektakulär, fast wie Traumbilder, bei denen die Models seltsam »leblos« wirken und dadurch wie zu Symbolen in einer mit unendlich vielen Details ausgestalteten Bildlandschaft auf den Betrachter wirken. Die Künstlichkeit hat System, und das macht den Blick spannend.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind jeweils donnerstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 07774 / 931710. Mehr zur Bilderwelt von Jamari Lior gibt es unter www.jamari-lior.com.

Bilder gibt es unter www.wochenblatt.net/wbbewegt.html



Schon zur Vernissage der Doppelausstellung wurden viele Besucher in die Bilderwelten von Jamari Lior in der »Alten Kirche« Volkertshausen gelockt.

sub-Bild: of

Wassergebühren für Wohnmobile

Singen (swb). Von den Nutzern der 20 Wohnmobil-Stellplätze Landesgartenschau solle laut Antrag der Singener SPD-Frak-

tion eine Wasser- und Abwassergebühr erhoben werden, damit das Angebot für die Stadt kostendeckend sei.

Letzner
Wir legen Wert auf's Äußere.

Auktionshaus Michael Bayer
Goldankauf
Auktion 14. März
Einlieferungen erwünscht
Scheffelstraße 27
78224 Singen

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kabanossi nach original Rezeptur / auch als Mini-Snack 100 g	1,20	Schweinerücken mager, ohne Silbersehne / auch als Kasseler-Rücken 100 g	1,00
Wienerle knackig / auch als Partywienerle 100 g	0,98	Rinderschulter / -bug saftiges Bratenstück, auch gut für die Suppe zu verwenden 100 g	1,10
Zwiebelmettwurst magerer, würziger Brotaufstrich 100 g	1,00	Rinderhüfte breite Hüfte oder Hüftfilet - zart gelagert 100 g	2,00
Schwarzvurst im Ring deftige Vesperwurst der ganze Ring nur	2,20	Kalbsschulter / -bug saftiges Bratenstück 100 g	1,65

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

FIT für d' Fasnet Hähnchenbrustfilet gerne auch gewürzt 100 g € 1,19	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig 100 g € 0,69	Immer beliebter Schweinehals zart - marmoriert - saftig 100 g € 0,89
Speck macht länger lustig Vesperspeck a. St. aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	sauer macht lustig Schwartenmagen natürlich hausgemacht 100 g € 0,79	aus unserem Tannenrauch Lachsschinken mager und eiweißreich 100 g € 1,69
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,69	den mögen alle Bauernschinken mild geräuchert 100 g nur € 1,59	AKTION AKTION AKTION Nürnbergerle zart würzig 100 g € 1,09

Ideenvielfalt bei Herz-Jesu-Platz

Bürgerwerkstatt erarbeitet vielversprechende Konzepte

Singen (ly). Rund 40 interessierte Bürger der Stadt Singen haben zusammen mit fachlicher Unterstützung an den zwei Terminen an der Bürgerwerkstatt zur Zukunft des Herz-Jesu-Platzes teilgenommen. Zur künftigen Gestaltung der Nordhälfte des Platzes war Kreativität und Offenheit gefragt, denn schließlich geht es um eine Aufwertung des Platzes sowie des Behebens der Defizite.

In der lebhaften und kreativen Atmosphäre wurde deutlich, dass es viele spannende, zum Teil kontroverse Ideen zur Platzgestaltung gibt. Es gilt verschiedene Aspekte wie etwa den demographischen Wandel aufgrund der vier umliegenden Häuser mit Seniorenbetreuung zu berücksichtigen. Auch auf die bestehenden Wohnungs-



Unterschiedliche Denkanstöße gab es bei der Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes.

areale, beziehungsweise der zahlreichen anliegenden Bewohner muss Rücksicht genommen werden, der Wochenmarkt mit einbezogen werden, die Bedürfnisse der Marktvorkäufer und deren Kunden bedacht, spielende Kinder, und

verschiedene andere Punkte. Das Ergebnis des gemeinsam erarbeiteten Konzepts wird dann dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt. Zum Abschluss der zweiten Bürgerwerkstatt schaute sich OB Häusler die Konzepte an, die

zur Aufwertung des Herz-Jesu Platzes führen sollen. »Wichtige Entscheidungen müssen mit Bürgerbegehren verbunden werden, natürlich unter dem Aspekt, dass die Entscheidung das zuständige Gremium trifft. »Ich wünsche mir, dass sich die Bürger aktiv und kreativ einbringen«, so Häusler.

Damit geht OB Häusler einen ganz neuen Weg die Bürger miteinzubeziehen. Erreichen möchte er die Etablierung einer neuen Beteiligungskultur in Singen. Dies ist ihm schon bei der »Premiere« der Bürgerwerkstatt zur Zukunft des Herz-Jesu-Platzes bestens gelungen. Es werden noch zwei weitere Treffen der Bürgerwerkstatt stattfinden, um einen möglichst großen Konsens in Singen zu finden.

Siegmar Birsner tritt ab

Singen (of). Der FDP Ortsverband Singen lädt seine Mitglieder auf Donnerstag, 6. Februar, 19.30 Uhr, ins Gasthaus »La Pasta« (ehemaliger »Sternen«) in Singen zur Mitgliederversammlung für die Nominierung der Kandidaten der Gemeinderatswahl wie für die Kreistagswahl ein. Wie die Ortsvereinsvorsitzende Kirsten Bröbke auf Anfrage mitteilte, will nur einer der derzeit fünf Gemeinderäte sich nicht mehr aufstellen lassen.

Es ist Siegmar Birsner. Die weiteren Gemeinderäte Peter Hänsler (Fraktionsvorsitzender), Johannes Danassis, Christine Waibel und Kirsten Bröbke werden sich um einen Wiedereinzug in das Gremium bewerben. Es werden einige neue Namen in den Vorschlagslisten auftauchen.



SPORTLICH

Andy Sasse gilt als Erfinder des Trainingsprogramms »Flexi-Bar«, nun hat er mit »XCO« einen neuen Trend geschaffen, der den Körper ziemlich gut auf Touren bringt. Exklusiv und kurzfristig gab es kürzlich im »Injoy« in Singen dazu eine Schnupperstunde, mit einem spannenden Workout, das die Teilnehmer absolut für die Kurse, die ab Frühjahr angeboten werden können, begeisterte.

Andy Sasse berät Tom Söder für den geplanten Neubau des »Injoy«, sein Besuch in Singen wurde natürlich gleich für ein Training genutzt. -of-

Entwicklung der Schullandschaft

Singen (swb). Die SPD-Fraktion beantragt, die Schulentwicklung insbesondere in der Singener Südstadt fortzuführen und dazu baldigst konkrete Vorschläge zu unterbreiten. Aufgrund sinkender Schülerzahlen (laut Schulentwicklungsplan der Stadt Singen) bei den Werkrealschulen Schiller- und Hebschule sowie der zwei Förderschulen müsse zeitnah ein Gesamtkonzept über die Einführung einer weiteren Gemeinschaftsschule sowie die eventuelle Weiterführung oder gar Schließung einer der Schule beschlossen werden.

Auch im Singener Norden seien laut SPD-Fraktion noch Fragen zu klären, beispielsweise ab wann die Bruderhofschule zur Ganztageschule wird.

Singen (swb). Bei der jährlichen Helfervollversammlung des Technischen Hilfswerks (THW), Ortsverband Singen, gab Ortsbeauftragter Manfred Lange in seiner Eröffnungsrede einen Überblick über das Jahr 2013. Er bedankte sich bei den Helfern, dass sie an den Dienstabenden, Einsätzen und Übungen mit Tatendrang dabei sind. Besonders freute er sich, dass im letzten Jahr acht Helfer seines Ortsverbandes beim Hochwassereinsatz in Magdeburg helfen durften.

Der Geschäftsführer der THW-Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen, Walter Ulrich, zeichnete einige der Helfer für ihre rege und langjährige Mitarbeit beim THW aus. Vier



Walter Ulrich (li.) und Manfred Lange (re.) ehrten in der Helfervollversammlung Alfred Wieland für 50 Jahre aktiven Dienst ab 1963 im THW Ortsverband Singen. sub-Bild: pr

THW-Helfern übergab er eine 10-Jahres-Urkunde, drei THW-Helfer und eine Helferin ehrte er mit einem Helferzeichen in Gold. Besonders freute sich der Geschäftsführer über eine seltene Ehrung: Für 50 Jahre THW-

Mitgliedschaft, konnte Alfred Wieland geehrt werden. Nach unterschiedlichen Funktionen während seines aktiven Dienstes, hat er seit einigen Jahren das Amt als Vorstand des THW-Helfervereins übernommen.

Ziel ist »eea« award in Gold

Singen (swb). Bündnis 90/Die Grünen begrüßt die Zustimmung des Gemeinderates zu dem Antrag der Grünen, den »European energy award« (eea) in Gold anzustreben. Den eea in Silber hat Singen 2011 erreicht. Im letzten Jahr wurde das Klimaschutzkonzept für Singen vorgelegt. Da war es für die Grünen eine logische Entscheidung, jetzt den Antrag für den eea in Gold zu stellen.

Damit sollen Kommunen, mit Unterstützung externer Berater die Themen Energiesparen, Energieeffizienz systematisch zu bearbeiten. Damit der Award bis 2017 erreicht werden kann, wird für diesen Zeitraum ein Klimaschutzmanager eingestellt. Diese Stelle wird zu 65% vom Bund gefördert.



KÖSTLICH

Das preisgekrönte Theater & Candle Light Dinner »Love Letters« entführt die Zuschauer im Kulturpunkt Arlen am Freitag, 14. Februar, ab 20 Uhr, in ein ganzheitliches Sinn-Erlebnis. Pünktlich zum Valentinstag werden »die Liebesbriefe« in zwei Akten von zwei Ruhestörern der Theaterwerkstatt Spectaculum szenisch gelesen und mit drei kulinarischen Gängen garniert. Karten für dieses besondere Theatererlebnis gibt es nur im Vorverkauf in der Bücherstube Rielasingen und im Gasthaus Gems in Arlen.

LESERBRIEFE!

Jede Dorfkirche wird beleuchtet

Singen (swb). Zum Thema Hohentwielbeleuchtung wird uns von einem der Mitinitiatoren geschrieben:

»Die Schlösserverwaltung investiert derzeit rund zehn Millionen Euro in die Sanierung der Festungsrue Hohentwiel. Es ist weltweit üblich, dass derart umfangreiche Sanierungen mit einer Beleuchtung abgeschlossen werden, die das Ergebnis der Investitionen hervorheben und unterstreichen. Die Kosten für eine Beleuchtung würden hier 1 bis 2 Prozent der Gesamtkosten betragen (150.000 Euro). Sie gehören üblicherweise zur Baumaßnahme und werden deshalb normalerweise von der Eigentümerin, hier der Schlösserverwaltung Baden-Württemberg, bezahlt. Eine Beleuchtung würde die Stadt demnach nichts kosten. Die Stromkosten betragen etwa 500 Euro im Jahr, etwa soviel wie normale Straßen-

laternen verbrauchen. Die Leitung der Schlösserverwaltung hat, ebenso wie viele Bürger der Stadt, lange der Legende geglaubt, dass die Festungsanlage unter Naturschutz stünde. Ein Gutachten des Regierungspräsidiums weist aber eindeutig nach, dass die Festungsrue, wie die Domäne mit Restaurant, Bauernhof und Infozentrum, nur als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen werden kann.

Der NABU hat Leitlinien ausgearbeitet, die als gute Basis für eine Zusammenarbeit dienen können. Dort wird festgehalten, dass »durch ein intelligentes Lichtmanagement ... Image und Lebensqualität in der jeweiligen Kommune positiv geprägt werden können.« Alle bedeutenden Kulturdenkmale werden weltweit beleuchtet. Jede Dorfkirche wird inzwischen beleuchtet. Und ausgerechnet das wichtigste Kulturdenkmal der Stadt Singen soll nicht beleuchtet werden. Das ist mir unbegreiflich.

Thomas Wittenmeier, Singen

Zusammenarbeit für Fachkräfte

Ekkehardschule und Sparkasse kooperieren

Singen (ly). Begeisterung kam bei Schulleiter Thomas Kessinger von der Ekkehard-Realschule auf, als es um die Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der Sparkasse und seiner Schule kam. »Es war ein ganz wichtiges Ziel von mir, mit der Sparkasse zu kooperieren, denn es ist eine wesentliche Bereicherung, wenn Partner Fachkompetenzen mitbringen«, erklärte Kessinger. Sein Dank galt auch OB Bernd Häusler, dem das Thema Bildung, speziell die Zusammenarbeit von Singener Betrieben mit Schulen ein wichtiges Anliegen ist. »Es wird händierend nach Fachkräften gesucht, deswegen kooperieren wir mit der Handwerkskammer. Aber auch die Sparkasse hat ein hohes Interesse daran hier präsent zu sein«, betonte der OB. Ziel der Kooperationsvereinbarung soll sein, dass die Schüler noch besser auf die Berufswahl vorbereitet werden, sowie

interessierten Schülern ihre Ausbildungsmöglichkeiten und Perspektiven aufzuzeigen. Dabei fördert die IHK Hochrhein-Bodensee diese Partnerschaft durch Informationen und Beratung und vertritt zugleich die Interessen der regionalen Wirtschaft.

Dass die Schulabgänger über die erforderlichen Qualifikationen verfügen, auf denen die Betriebe aufbauen können ist ebenso ein gestecktes Ziel der IHK. Beim Informationsaus-

tausch zwischen Schule und Partnerbetrieb wird über Lerninhalte, geplante Projekte und Veranstaltungen der Schule informiert. Der Ausbildungsbetrieb wiederum informiert die Partnerschule über Entwicklungen in der Ausbildung und deren Inhalte.

Romina Lucciola von der IHK Hochrhein-Bodensee, die als Projektleiterin für die Bildungspartnerschaften zuständig ist, sieht es als Herausforderung junge Leute zu motivieren.



Romina Lucciola (IHK), OB Bernd Häusler, Rektor Thomas Kessinger, Christian Theofilidis und Sebastian Hausendorf (von der Sparkasse Singen-Radolfzell freuen sich über die Kooperation zwischen Ekkehard-Realschule und Sparkasse. sub-Bild: ly

Musik liegt in der Luft

Singen (swb). »Musik liegt in der Luft« heißt das Motto des Konzerts vom Frauenchor Singen und Männerchor Singen, das die Chöre zusammen mit dem Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen zur Auf-führung bringen. Der musikalische Bogen spannt sich von Europa über den Atlantik bis ins Land der Fußballweltmeisterschaft Brasilien: Lieder von Udo Jürgens, Peter Maffay, Film- und Musicalmelodien, lateinamerikanische Folklore – Präziosen unterschiedlichster musikalischer Richtungen. Die Singener Chöre unter Leitung von Siegfried Schmidgall und der Akkordeon-Spielring unter der Leitung von Karin Berger präsentieren sich am 22. März um 19.30 Uhr in der Hardberghalle Worblingen und am 23. März um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Singen. Karten gibt es an der Abendkasse und im Vorverkauf.



KURZ & BÜNDIG!

Veranstaltungen des Bildungszentrums Singen: »Frühjahrs-Malkurse« ab Do., 6.2., jeweils 5 Abende, Kurs 1 von 17-19 Uhr, Kurs 2 von 19-21 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde lädt ein zur Taizé-Andacht am Fr., 7.2., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen.

Die BUND-Kindergruppe Rielasingen-Worblingen trifft sich am Sa., 8.2., um 9.30 Uhr am Fußballplatz Oberholz, Arlen (bei schlechter Witterung im Gemeinschaftsraum). Thema: »Fuchs, du hast die Gans gestohlen?«; Ende: 11.30 Uhr. Vesper, Trinken, Sitzunterlage mitbringen. Kontakt: W. Kostmann, Tel. 07774/1072, mobil 0172/7406414.

Die IG-Metall-Seniorinnen und -Senioren treffen sich am Di., 11.2., um 14 Uhr im Siedlerheim, Singen, Worblinger Str. 67.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde in der Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, Singen, am 9.2. von 14.30-16.30 Uhr.

Tanznachmittage für Senioren bieten die ADTV-Tanzschule Christian Seidel, Singen und die Singener Seniorei immer montags von 14 - 16 Uhr an. Termine: 10.2., 17.2., 24.2., Scheffelstr. 28, Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 08.02./09.02.2014: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) (Pfr. Hilsberg), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche:

So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 19.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. von Mitzlaff).

»Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gemeins. Gottesdienst in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 08.02./09.02.2014: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Eucharistiefeier mit Lichtvesper. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF
Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 5.2., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Mandala malen; 18 Uhr Wohlfühlabend mit Traumreise. Mo., 10.2., 16.45-18 Uhr Rehasportgruppe I »Ball über die Schnur« (Tittisbühlhalle); 18.15-19.30 Uhr Rehasportgruppe 2 »Ball über die Schnur« (Tittisbühlhalle). Di., 11.2., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Kochen; 18 Uhr Termin 1 Malkurs »Fastnachtbilder malen« (feste Gruppe); 18 Uhr Sitzgymnastik; 18 Uhr Einkehren. Mi., 12.2., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Spieleabend; 18 Uhr Kegeln, 18 Uhr Theater (feste Gruppe). Info: Tel. 07731/822809-12, Fax 822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

CDU
Ihre Mitgliederversammlung hält die CDU am Do., 6.2., um 19.45 Uhr in der »Alten Wagnelei«, Burgstr. 13 in Singen ab.

DRK
Eine Blutspendeaktion findet

am Mi., 12.2., von 12-18 Uhr in Singen, St. Anna-Saal, Höristr. 1 statt. Aus Anlass der 200. Blutspendeaktion erhält jeder Spender einen Piccolo.

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik« DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsorthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsorthalle. Jeden Donnerstag: 13.45 Uhr »Senioren-gymnastik« in der Bruderhofturn-

halle in Singen. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29; 13.45 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FREUNDKREIS POMEZIA
Zum Stammtisch treffen sich alle interessierten Mitglieder des Freundeskreises Pomezia am Do., 13.2., ab 18 Uhr im FC-Clubheim, Friedinger Straße in Singen. Thema ist u.a. die Gestaltung des 40-jährigen Jubiläums, das vom 17.-21.7. stattfindet.

NATURFREUNDE
Eine bequeme Wanderung zum Eselhof Merlin mit Führung und anschließender Einkehr in der Vesperstube findet am Sa., 15.2., um 14 Uhr statt; Treffpunkt Hallenbad. Bitte Anmeldung unter 07731/49050.

Zum Seniorennachmittag treffen sich die Naturfreunde am Do., 6.2., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SCHNUPFVEREIN
Die nächste Monatsversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 6.2., um 19 Uhr in der Singener Weinstube statt. Gäste willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN
Eine Schneeschuhwanderung im Bezirk D-H-B, veranstaltet von der OG Öhningen, findet am Sa., 8.2., je nach Schneelage im Bezirk, D oder CH, statt. Infos und Anmeldung bei Zita Muffler, 07533/1894 (abends, 2 Tage vorher).

KARTENVORVERKAUF IM WOCHENBLATT

Besuchen Sie den **Narrenspiegel der Poppele-Zunft 2014**

Am Freitag, 14.2., und Samstag, 15.2., um 20 Uhr in der Stadthalle

erwarten Sie die Antworten auf das Fasnetsmotto: „Etz, wa mache mer?“

Kartenvorverkauf natürlich im **SINGENER WOCHENBLATT**, in den Verkaufsstellen der KTS, online über www.stadthalle-singen.de

Beste Sicht auch in den letzten Reihen durch Sitzerhöhung. Ein spezielles Angebot für Firmen und Betriebe für € 25 p.P. auf der Galerie: Eintritt, Buffet, 3 Freigetränke (zu bestellen unter saeckelmeister@poppele-zunft.de)

SCHULER GmbH Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 *NEU* (direkt neben Südkurier) immer Mo. + Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Radolfzell Bahnhofstraße 4 (ggb. Bauernmarkt) jeden Mittwoch von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	--	---

www.schulergmbh.de

ATLANTIS PARKETT
Victor Sousa am Bodensee

- Parkett, Laminat & Kork aller Art
- Parkett schleifen
- versiegeln oder ölen
- Sanierungsarbeiten

Ringstr. 23/1 - 78244 Gottmadingen
Tel./Fax 0 77 34/9 36 17 27
Mobil: 0172/9 13 48 75
www.atlantis-parkett.de

Hier empfiehlt der Chef persönlich:



möbel-outlet-center

»Nutzen Sie unseren Abverkauf wegen Sortimentswechsel im Februar!«, rät M. Müller, Geschäftsführer des Möbel-Outlet-Centers in Engen.

25% Rabatt!

Außer-Ort-Str. 3 - 6 - 78234 Engen - Tel. 0 77 33/50 00-0 - Fax 5000-40
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr - Montag geschlossen
Lagerkuechen.de

Hemglonkerparty Hofbräu REGIMENT
Party-Power-Music

EINMALIG!
AUCH BEIM ZWEITEN MAL

Rielasingen
Do. 27.02. 20:00h
Talwiesenhalle

VVK 9€, bei Hoffmannoptik Rielasingen, Bäckerei Schlegel in Arlen und Worblingen. AK 11€
Ab 18 Jahren und nur im Hemdglonker oder Fasnetshäss
infos: www.nv-burgrosenegg.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Rohr verstopft? Rohrreinigung A. Linack · Singen
0 77 31 - 2 27 67
01 72 - 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
08./09.02.2014:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

RANDEGGER ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml



Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Einsicht ins Grundbuch

Singen (swb). Nach Abgabe des Grundbuchamtes Singen letztes Jahr sind Grundbuchausdrucke jetzt jederzeit aktuell bei der Stadt Singen, Fachbereich Bauen, Grundbucheinsichtsstelle, Julius-Bührer Straße 2, DAS 2 Zimmer 401 erhältlich. Öffnungszeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie Mittwochnachmittag von 14 bis 17 Uhr. Auskünfte erteilt Gabi Eisenhardt unter Telefon 85-310. Das Grundbuchamt Villingen-Schwenningen bittet darum, die Ausdrucke direkt bei der zuständigen Grundbucheinsichtsstelle Singen zu beantragen. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass es nicht erforderlich ist, die Ausdrucke auf kommerziell betriebenen Internetseiten zu bestellen.

Hildegard von Bingen

Singen (swb). Rudi Faulhaber spricht über die Heilwirkungen von Steinen nach der Hl. Hildegard von Bingen. Der Vortrag des Senioren-Bildungskreises findet am Freitag, 7. Februar, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus statt.

Ein Ehrenstüble im Narrenschopf

Rattlinger Narren würdigen ihren Gründer

Rielasingen-Worblingen (of). Seit dem Jahr 2006 sind die Rattlinger Narren des Vereins Burg Rosenegg am Bauen für ihren Narrenschopf. Nun konnte ein weiterer Baustein des närrischen Domizils in der Nachbargemeinde Arlen mit dem Ehrenstüble eingeweiht werden. Er ist dem Wiedergründer des Narrenvereins, dem inzwischen 98-jährigen Franz Schaffart gewidmet, wie auch der bereits verstorbenen Gertrud Streit. Im Rahmen einer Feierstunde würdigte Zunftmeister Roland Schoch die Verdienste der honorigen Persönlichkeiten. Sein Dank galt auch den vielen freiwilligen Helfern, damit das Herz der Rielasinger Fastnacht so mit Leben erfüllt werden konnte. Neben dem Ehrenstüble, das für



Zunftmeister Roland Schoch vom Narrenverein Burg Rosenegg konnte am Sonntag zur Einweihung auch das neue Kostüm für die Altnarren vorstellen, die nun in »Ehemalige aktive Narren« umbenannt wurden.

interne Veranstaltungen und Gruppenversammlungen der Zunft dient, sind im Narrenschopf auch das Häslager der Zunft untergebracht wie Proberäume für die Garde, die auch durch das benachbarte Jugendzentrum Juka60 der Gemeinde mit genutzt werden können.

Die Gemeinde hat das ehemalige Gebäude des Fabrikverkaufs der Baumwoll-Spinnerei Arlen an den Narrenverein verpachtet. Bürgermeister Baumert versprach in seinem Grußwort dann auch, dass die Gemeinde hier in Sachen Brandschutz noch aktiv werden wolle.

- Anzeige -

Erfolg der Woche
Sebastian V., 31 J., Five seit 01.02.13

»Seitdem ich im neuen Five® Rücken- & Gelenkzentrum des INJOY Fitnessstudios (über Obi) trainiere, haben sich meine Nacken- und Lendenwirbelprobleme wesentlich verbessert und ich fühle mich deutlich wohler.«

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUB
für ein besseres Leben
INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über Obi)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Expedition zum Anfang

Singen (swb). Die »Expedition zum Anfang« ist eine ungewöhnliche Entdeckungsreise: 40 Tage lang werden die Expeditionsteilnehmer an einige der großartigsten und wichtigsten Plätze des Lebens mitgenommen, zu einem Abenteuerurlaub für die Seele. Im Zeitraum von Sonntag 9. Februar bis zum 20. April führt die geplante Route durch das komplette Markusevangelium, das Schritt für Schritt durchlaufen und in kleinen Gruppen erlebt und diskutiert wird. Die jeweiligen Sonntagsgottesdienste sind auf die Themen abgestimmt. Zum Start am Sonntag, den 9. Februar um 10 Uhr in die Friedenskirche Singen, Rielasinger Str. 19 sind alle eingeladen.

Außerirdische kommen

Rielasingen-Worblingen (swb). Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus Worblingen lädt zur Frauenfasnet »Hilfe - die Außerirdischen kommen!« am Freitag, 21. Februar ab 19.11 Uhr ins Pfarrheim Worblingen ein. Ab Samstag 8. Februar, 11 Uhr gibt es dort die Eintrittskarten im Vorverkauf.

Jungs für »Boys Day« gesucht

Rielasingen-Worblingen (swb). Beim jährlich stattfindenden Boy's Day sollen Jungen Berufe aus dem sozialen, pflegerischen und erzieherischen Bereich kennenlernen. Im Pflegezentrum St. Verena können die Jungen zusammen mit dem Beschäftigungsteam mit den Bewohnern spielen, Backen, Lesen, Spazieren gehen und vieles mehr. St. Verena hat für den kommenden Boy's Day am Donnerstag, 27. März noch zwei Plätze zu vergeben. Bei Interesse beim Pflegezentrum St. Verena melden, Ansprechpartnerin: Magdalena Hilsberg, Tel: 0 77 31 / 93 43 - 127.

Stadtseniorenrat öffnet Türen

Singen (swb). Der Stadtseniorenrat wird in der Öffentlichkeit nicht so richtig wahrgenommen, bedauert der Vorsitzende Egon Vieten. Darum veranstaltet der Stadtseniorenrat am Freitag, 7. Februar ab 14 Uhr in den neuen Räumen in der Marktpassage einen Tag der offenen Tür. Mit kurzen Ansprachen, unterbrochen von Musikstücken soll auf die Arbeit aufmerksam gemacht werden. Alle Interessierten sind herzlich hierzu eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Spenden werden gerne angenommen.

Spende von Kita Twielfeld

Singen (swb). Noch vor Weihnachten verkauften die Kinder der Kita Twielfeld selbst hergestellten Artikel auf dem »Adventsmärktele« am Pflegezentrum Hegau. Unter dem Motto »Mit Schenken Freude bereiten« stellten die Kinder mit ihren Erzieherinnen in liebevoller Handarbeit Kerzen gezogen und Schoko-Crossies und Sahnebonbons her. Den Verkaufserlös in beachtlicher Höhe von 333,33 Euro übergaben sie gemeinsam mit Kindergarten-Leiterin Christine Nitschke an den Verein für nierenkranke Kinder und Jugendliche e. V.

AC aach-center **Edeka** ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Augustiner Bräu
verschiedene Sorten,
je Kiste mit 20x0,5l
Flaschen zzgl. 3,10 Pfand
1l = 1,60

15,99 *Neu im Sortiment*

EDEKA

EDEKA Banane
1 kg **1,59**

- verbesserte Abfallwirtschaft inklusive Lagerung und Entsorgung
- Optimierung von Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- verantwortungsvoller und möglichst reduzierter Einsatz von Pflanzenschutzmitteln
- verantwortungsvoller Umgang mit Wasser und Abwässern

Mehr Informationen auf www.edeka.de

... so frisch

Rinderwade
1 kg **7,99**

... Obst & Gemüse

Blumenkohl
aus Frankreich
Klasse I
Stück **1,49**

1 Lyoner, 1 Schinkenwurst, 1 Bierschinken
Packung mit 3x 250 g Würsten
1 kg = € 7,99

5,99 *Sparpackung*

Rispentomaten
aus Holland oder Tunesien
Klasse I
1 kg **2,99**

GUT & GÜNSTIG

Körniger Frischkäse
200 g Packung
(100g = € 0,25) **-,49**

frisches Lachssteak
auch mariniert
100 g **1,39**

... Getränke

Bötzinger Rivaner
trocken
1 l = € 3,99
0,75 l Flaschen **2,99**

frische, Fettarme Milch 1,5%
1l Packung **-,65**

Vacherin
französischer Weichkäse mit Edelschimmel,
mind. 48% Fett i. Tr.
100 g **1,69**

Schlör Apfelsaft
aus Konzentrat
1 l = € 0,84
Kiste mit 6x 1l
Flaschen
zzgl. € 2,40 Pfand **4,99**

Früchte Müsli
1 kg Packung **1,49**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 5. Februar 2014
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Über Engens Zukunft

Engen (swb). Bei der Kommunalwahl im Mai geht es um die zukünftige Politik, um Ideen für die Gestaltung der Stadt Engen. Welche Schwerpunkte sollen gesetzt werden? Welche Aufgaben soll der neue Gemeinderat anpacken? Beim Politischen Stammtisch der SPD Engen am Donnerstag, 6. Februar, um 20 Uhr im Gasthaus »Sonne« in Engen kann über diese Fragen diskutiert werden.

Einsamkeit und Schmerz

Engen (swb). »Der Mann schläft« lautet der Titel des nächsten Buches von Sybille Berg, das am Donnerstag, 6. Februar im Lesekreis Engen als Diskussionsstoff dienen wird. Die häufig angefeindete Autorin, ist mit diesem Roman ein »kleines Meisterwerk« gelungen, so die Kritik der Frankfurter Zeitung: »Hier geht es um Einsamkeit, um Hoffnungslosigkeit, um Schmerz, und es gibt Stellen in diesem Buch, die einem das Herz zerreißen«. Wenn das nicht eine interessante Diskussion verspricht. Der Lesekreis Engen trifft sich wie immer um 20 Uhr im Schützenzentrum hinter dem Rathaus in Engen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt. Kontakt: manfred@mueller-harter.de.

Eintauchen in die Kunst

Engen (swb). Eine kleine Kunstexkursion unternimmt der Engener Frauenhock am Mittwoch, 12. Februar, 19.30 Uhr. Um 19.30 Uhr wird das städtische Museum in der Klostergasse besucht, um dort mit der Museumspädagogin Gabi Schlenker in die Kunst einzutauchen. Das Hauptanliegen von Gabi Schlenker ist die Kunstvermittlung, aber weniger im Sinne einer Führung durch die Ausstellungen, sondern die genaue und empathische Betrachtung dessen, was der Künstler mit seinen Bildern ausdrücken möchte. Dazu wird durch die aktuelle Ausstellung gegangen und anschließend eine kleine praktische Übung durchgeführt. Alle Frauen, die sich für das Thema interessieren sind herzlich eingeladen.

In die Böschung gefahren

Engen-Talmühle (swb). Kurzzeitig gesperrt werden musste am frühen Sonntagmorgen gegen 6 Uhr, die Bundesstraße 491 bei der Talmühle. Vermutlich wegen nicht angepasster Geschwindigkeit kam der Lenker eines VW T5 nach rechts von der Fahrbahn ab und blieb an der Böschung liegen. Der Fahrer blieb unverletzt. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von rund 8.000 Euro.

Gospels in der Stadtkirche

Voices-of-Joy am Samstag, 15. Februar, in Engen

Engen (swb). Der Goseplchor »Voices-of-Joy« hat in den vergangenen Jahren bereits mehrfach in Engen mit Gospelkonzerten begeistert. Am Samstag, 15. Februar, 19 Uhr, wird das Ensemble aus Villingen-Schwenningen mit der Aufführung der Gospelmesse »Gloria« eine weitere Facette der Gospelmusik in der Engener Stadtkirche präsentieren.

Die Gospelmesse »Gloria« umfasst elf Stücke und ist dem traditionellen Ablauf einer Messe nachempfunden. Die Texte werden weitestgehend in deutsch, teilweise auch in lateinisch und englisch gesungen und haben einen engen Bezug zu Stellen in der Bibel. Neben der musikalischen Darbietung durch die 35 Sängerinnen und Sänger sowie der fünfköpfigen Band, werden verschiedene Szenen auch darstellerisch auf-



Der Gospelchor Voices-of-Joy gibt am Samstag, 15. Februar ein Konzert in der Engener Stadtkirche.

geführt. Um den Zuhörern den direkten Bezug zu den Bibelpstellen zu ermöglichen, werden zwischen den Liedern Passagen aus der Bibel vorgelesen. Musikalisch ist die Messe eine gelungene Kombination aus verschiedenen Gesangsrichtun-

gen, die von der Gregorianik bis hin zu soulig, popigen Arrangements reicht. Komponiert ist die Messe vom Leiter des Oslo Gospelchor, dem Norweger Tore W. Aas.

Weitere Informationen unter www.voices-of-joy.de.

Medaillenflut bei der Südbadischen

Gottmadingen (swb). Die Ringer des KSV Gottmadingen traten bei den Südbadischen Meisterschaften im Griechisch Römischen Stil in Urloffen mit zwei aktiven Ringern, drei A-Jugendlichen sowie vier C/D-Jugendlichen an. Die Medaillenausbeute war für die Ringer sehr erfreulich. Mit einer Gold und fünf Silbermedaillen schafften es mehr als die Hälfte der gestarteten Ringer aufs Treppchen. Bei den Männern erkämpfte sich Damian Porwol den 2. Platz. Er konnte in der nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse (jeder gegen jeden) bis 71 kg 4 seiner 5 Kämpfe gewinnen und holte Silber hinter Fabian Reiner (Tennenbronn). Dominik Wattering belegt bis 98 kg den 4. Platz. In der A-Jugend konnte Jannik Köpsel Silber erringen, er unterlag lediglich Andreas Heidt von der RV Rümplingen. Dennis Köpsel (69 kg) und Daniel Schindler (58 kg) schieden bereits in den Poolkämpfen der jeweils stark und mit über je-



Die Medaillengewinner des KSV Gottmadingen, vl.: Simon Czombera, Dario Dittrich und Tom Haas. swb-Bild: Verein

weils 20 Teilnehmern besetzten Gewichtsklassen aus. Besonders erfreulich auch die Erfolge der Nachwuchsringer. Dario Dittrich und Tom Haas kämpften sich jeweils in ihrem Pool der Klasse bis 27 kg der C-Jugend auf den 1. Platz und standen sich im Finale gegenüber, welches Dario für sich entscheiden konnte.

Ebenfalls ins Finale schaffte es Simon Czombera, der dann aber äußerst knapp gegen Robin Laas vom KSV Appenweiler unterlag. Das Turnier mit weit über 200 Teilnehmern zog sich bis in die Abendstunden.

Rabenschwarzes Wochenende

Engen (swb). Am Wochenende spielten die drei Schachmannschaften des SK Engen die 5. Runde dieser Saison mit einem äußerst negativem Erfolg. Die 3. Mannschaft verlor kampflos beim SC Pfullendorf 2, da keine Mannschaft mehr zustande kam.

Die 2. Mannschaft vom SK Engen verlor beim Tabellenführer Gaienhofen erwartungsgemäß mit 2,5:5,5.

Engen liegt nun auf Platz 8, und muss am 15. Februar zuhause gegen Donaueschingen 2

unbedingt punkten. Am Sonntag spielte dann der SK Engen I ebenfalls ersatzgeschwächt in der Landesliga Süd Staffel 2 beim Tabellenletzten SC Überlingen. Dort gab es dann nach spannendem Verlauf eine knappe aber unerwartete 3,5:4,5-Niederlage.

Mit dieser Niederlage ist der Wiederaufstiegstraum mit dem derzeitigen 4. Platz in weite Ferne gerückt.

Am 16. Februar empfängt der SK Engen den Tabellendritten SC Donaueschingen.

Mehr Sicherheit zuhause

Hegau (swb). In den vergangenen Monaten nahm die Zahl der Wohnungseinbrüche in der Region deutlich zu.

Passend zu dieser Thematik findet in der Sparkasse Engen-Gottmadingen am Mittwoch, 19. Februar um 19 Uhr in Engen eine Vortragsveranstaltung »Einbruchsicherung in Haus und Wohnung« mit dem Referenten Polizeioberrat Armin Droth von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Konstanz statt.

Armin Droth gibt Tipps, wie die eigenen vier Wände mechanisch oder elektronisch besser abgesichert werden können, da in den meisten Fällen schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufgebrochen sowie andere Schwachstellen am Haus von den Tätern ausgenutzt werden. Kostenlose Eintrittskarten für den Vortrag in Engen gibt es ab sofort in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Seniorenbeirat lädt ein

Gottmadingen (swb). Auch in diesem Jahr setzt der Seniorenbeirat seine Vororttermine fort. Gerne nutzen die Mitglieder die Möglichkeit, mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen, um zu hören, wo der Schuh drückt. Zum ersten Vororttermin lädt der Seniorenbeirat die interessierten Bürger am Donnerstag, 13. Februar, um 16 Uhr in das AWO-Café in der Hauptstraße ein.

Die Räte würden sich freuen, wenn möglichst viele Bürger die Ortstermine nutzen, um Vorschläge und Anregungen einzubringen.

Der nächste Vororttermin ist am Donnerstag, 3. April um 16 Uhr im Bürgerstübel in Randegg.

Pippo Polino hautnah

Am 26. März in Gailingen

Gailingen (swb). Wer noch Karten haben will, sollte sich sputen, denn knapp die Hälfte aller Karten sind schon weg. Das liegt auch daran, dass die Mehrzweckhalle des Hegau-Jugendwerks Gailingen maximal 300 Zuschauer fasst – und damit bei Konzerten einen Hautnah-Charakter bietet. So wird es auch beim Benefizkonzert mit dem italienisch-schweizerischen Liedermacher Pippo Pollina sein, der am 26. März um 20 Uhr im Rahmen der L'Appartenenza-Tournee 2014 in das Hegau-Jugendwerk kommt. Begleitet wird der charismatische kleine Musiker mit der großen Stimme vom Palermo Acoustic Quartett.

Es ist bereits das zweite Benefizkonzert, das Pippo Pollina für das Hegau-Jugendwerk gibt, Veranstalter ist der Verein der Freunde der Hegau-Jugendwerk GmbH. Für das Konzert sind ab sofort Karten im Vorverkauf für 22 Euro an folgenden Vorverkaufsstellen er-



Pippo Pollina und das Palermo Acoustic Quartett kommen am 26. März zu einem Benefizkonzert in das Hegau-Jugendwerk Gailingen.

swb-Bild: Veranstalter

hältlich: Kultur- und Tourismusbüro Stadthalle Singen und Marktpassage Singen, Buchhandlung Greuter in Singen und Radolfzell, Touristinformation und Bürgerservice Rathaus Gailingen, an den Patientenaufnahmen der Kliniken Singen und Hegau-Jugendwerk Gailingen.

Über Neo-Nazis und Rattenfänger

Gottmadingen (swb). Die Aufdeckung der Mordserie und der Prozess der Unterstützer des NSU sowie der Verbotantrag gegenüber der NPD hat die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die Neo-Nazi-Szene gelenkt.

Der Vortrag »Neue Nazis? Aktuelle Erscheinungsformen der extremen Rechten in Deutschland« am Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr im St.-Georgs-Haus in Gottmadingen möchte einen Überblick geben über die Szene und über Vorgehen und Anwerbestrategien von Rechtsextremen gegenüber jungen Menschen informieren.

Die Referenten stellen die Arbeit des Verfassungsschutzes

gegen diese rechtsextremen Aktivitäten vor und zeigen an aktuellen Beispielen auf, in welcher Form die Zivilgesellschaft gegen diese »Rattenfänger« vorgehen kann.

Referenten sind Tobias Ehrh, Monika Krenz, Referat Rechtsextremismus beim Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg.

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind.

Der Veranstalter behält sich vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und diesen Personen den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser zu verweisen.

Revanche geglückt

Erfolge der Schachfreunde

Gottmadingen (swb). Die schwere Niederlage in der letzten Runde der Verbandsliga-Süd konnte die erste Mannschaft der Schachfreunde Gottmadingen am vergangenen Sonntag wieder ausgleichen. Mit einem knappen, aber eindeutigen Sieg kehrten die Spieler aus der 5. Runde von den Schachfreunden aus Hörden zurück.

Drei Siege von Wolfgang Steiger, Stefan Fessler und Viktor Stolniceanu, sowie drei Remis durch Martin Leutwyler, Kai Jehnichen und Helmut Kunkel summierten sich zum Endstand von 4,5:3,5 Brettpunkten. Damit hält sich die Gottmadinger Erste weiter im Mittelfeld der Verbandsliga auf dem 5. Platz. Am 16. Februar empfangen die Schachfreunde die Mannschaft

der SVG Konstanz, die derzeit auf dem 9. Platz liegt. Ganz wacker kämpft sich die 2. Mannschaft der Schachfreunde nach oben. In der 5. Runde der Bezirksklasse landete sie einen erneuten Sieg, diesmal gegen die Dritte der SVG Konstanz. Damit rückt die Zweite der führenden Mannschaft Pfullendorf 2 immer näher.

Auch die dritte Mannschaft der Schachfreunde errang das gleiche Ergebnis gegen das dritte Team in Pfullendorf. Dort gewannen Kurt Dietz und Arie Fernhout ihre Partien und das Remis von Norbert Schneider stellte das Ergebnis auf ebenfalls 2,5:1,5 Brettpunkte, wodurch sie ihren 4. Platz halten konnte. In der nächsten Runde empfangen die Schachfreunde den Schachklub aus Singen.

Soziale Präsentation

Erste Messe im Bürgerhaus

Stockach (sw). Die Resonanz hat ihn überwältigt: Das Interesse an der ersten Sozialmesse in Stockach sei riesengroß, freut sich Stadtjugendpfleger Frank Dei. In Radolfzell hatte er eine solche Veranstaltung besucht, war beeindruckt gewesen, wollte so etwas auch in

Stockach organisieren und verschickte vor den Sommerferien erste Einladungen. Im September hatte er bereits 35 Zusagen, und so kann am Freitag, 21. März, von 14 bis 17 Uhr die erste Stockacher Sozialmesse im Bürgerhaus »Adler Post« über die Bühne gehen.

In Form einer Tischmesse werden sich dann Vereine, Verbände und Akteure, die in den Bereichen Kinder, Jugend und Familie aktiv sind, vorstellen, und zur besseren Übersichtlichkeit in der Präsentation werden Themeninseln gebildet. Ziele der Veranstaltung sind das Vorstellen der Arbeit der Teilnehmer in der Öffentlichkeit, die gegenseitige Kontaktpflege, das Bilden eines Netzwerks und das Darstellen des breiten Angebots in Stockach. Und die Besucher sollen erfahren, an wen sie sich in einer bestimmten Lage und mit einer bestimmten Frage wenden können. Bei einem Erfolg und einer großen Besucherzahl soll die Veranstaltung laut Frank Dei im Zwei-Jahres-Rhythmus wiederholt werden.



Stadtjugendpfleger Frank Dei freut sich über die große Resonanz unter den Teilnehmern der ersten Stockacher Sozialmesse.



So sehen Sieger aus: Ramona Widmer, Max Konrad und Marina Weber. swb-Bild: Sparkasse

Profis an der Börse

Siegerehrung bei Planspiel

Stockach (swb). Platz 1 in Stockach, Platz 2 in Baden-Württemberg, Platz 3 in Deutschland und Europa. Die Bilanz von Max Konrad, Marina Weber und Ramona Widmer beim Planspiel Börse der Sparkasse kann sich sehen lassen. Die drei Berufsschüler erzielten zwischen Oktober und Dezember einen Gewinn von 19 Prozent und behaupteten sich damit gegen eine starke Konkurrenz.

Zur Verfügung stand ihnen ein virtuelles Startgeld der Sparkasse, das sie online in Aktien und Fonds investieren konnten. Nach der Schlussabrechnung stand fest: Sie dürfen zur deutschlandweiten Siegerehrung nach Berlin und freuen sich über ein Preisgeld von 1.000 Euro. Doch auch die Ergebnisse der anderen Stockacher Schülergruppen über-

zeugten: Platz 2 sicherten sich Thomas Maier, Fabian Zeiher und Michael Buhl vom Berufsschulzentrum, auf Platz 3 landeten Helena Bach und Julia Okker vom Nellenburg-Gymnasium. Sie erhielten Geldpreise über 300 Euro und 200 Euro. »Ich habe mir zuerst ein paar Firmen angeschaut und die Quartalszahlen verglichen«, erinnert sich Max Konrad, der die Gewinnergruppe alias »Die Wollnys« leitete.

Und der Erfolg der Aktien gab ihm recht: Aus 50.000 wurden nach zehn Wochen mehr als 59.000 Euro. Ihr Lehrer Markus Zähringer fügt hinzu: »Sie waren permanent dabei und sehr selbstständig.« Karl-Heinz Höre koordinierte das Planspiel für die Sparkasse Stockach: »Das ist das bis jetzt beste Ergebnis, das eine unserer Schülergruppen erzielen konnte.«



Verfassten mit viel Fantasie zwei Drehbücher: Ellen Maly, Sarah Hahn, Jasmin Szel, Michelle Zurawski, Johanna Repas, Christine Angele, Lara Herz, Jannik Probst, Kevin Block, Vanessa Reichle und Joey Neubert. swb-Bild: sw

Hollywood ist um die Ecke

Schüler schreiben Drehbücher für Kurzfilm

Stockach (sw). Sebastian hat keinen Bock mehr auf Schule. Der Grund: Er wird übel gemobbt. Eine fiese Clique macht ihm das Leben zur Hölle. Wie kann er sich wehren? Was kann er tun? Wie soll er sich verhalten? Darüber machen sich zehn Schüler des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) tiefgründige Gedanken: Sie schreiben unter Federführung von Christine Angele an einer Fortsetzung. Aufgeteilt in zwei Gruppen arbeiten sie seit November Drehbücher aus, die sie an das Landesmedienzentrum in Stuttgart schicken werden. Denn das Zentrum hat zusammen mit dem Südwestrundfunk einen Wettbewerb für Schulen ausgeschrieben, der jede Menge Kreativität erfordert.

Der Anfang eines Drehbuchs für einen zehnminütigen Kurzfilm wurde dabei vorgegeben, unter dem Titel »Gedisst« wird auf vier Druckseiten von den Mobbingversuchen gegen Sebastian berichtet. Und die

Schüler sollen sich nun ausdenken, wie Sebastians Geschichte weitergeht.

Für die Fortsetzung haben sich die 15- bis 17-Jährigen einiges einfallen lassen. Team 1 mit Jannik Probst und Kevin Block von der zweijährigen Berufsschule Wirtschaft verwandelt das Weichei Sebastian in einen richtig coolen Typen, der genial Motocross fahren kann und ein Rennen gewinnt. Das verschafft ihm Anerkennung. Die zweite Gruppe aus sieben Mädchen und einem Jungen der zweijährigen Berufsschule Hauswirtschaft macht den Mobber zum Gemobbt. Der gemeinste Typ aus der miesen Gang bekommt bei ihnen sein Fett weg. Via Photoshop wird ein Foto von ihm so verfälscht, dass er darauf im rosa Tutu zu sehen ist. Das Bild mit dem Ballettröckchen wird an das schwarze Brett der Schule gehängt, und schon ergeht es ihm schlecht. Doch Sebastian tut sich mit ihm zusammen,

und gemeinsam gehen sie gegen den gemeinen Sportlehrer vor.

Guter Stoff, meint Christine Angele. Die Redakteurin aus Stockach wurde von BSZ-Rektor Karl Beirer auf den Wettbewerb hingewiesen, war sofort begeistert und suchte Freiwillige für ihr Projekt. Die bekam sie schnell zusammen. Die beiden so entstandenen Drehbücher, erklärt sie, werden in Stuttgart von einer Jury aus Fachleuten begutachtet, die eine Auswahl von zehn Favoriten treffen.

Die Autoren dieser »Top Ten« werden zur Preisverleihung in die Landeshauptstadt eingeladen. Das Siegerdrehbuch wird verfilmt, für die anderen Erstplatzierten gibt es Sachpreise. Jede Menge Motivation also für die Filmteams aus Stockach, die für ihre Bemühungen auch Schützenhilfe von TV-Anwalt Ingo Lenßen erhalten haben. Hollywood ist in Stockach gleich nebenan.

Lange Haare, kurze Röcke

»Woodstock« lebt in Hindelwangen auf

Stockach (sw). Die Haare waren lang. Die Röcke kurz. Die Haltung rebellisch. Die Musik rockig. »Woodstock« hob die Welt aus den Angeln und veränderte alles für immer. Das chaotisch-charmante Musikfestival im August 1969 in Bethel im US-Bundesstaat New York war Botschaft, Höhepunkt und Ausdruck der Hippiebewegung. In seinen Spuren möchte der »Holzhauerball« am Samstag, 8. Februar, in der »Nellenburghalle« in Hindelwangen rocken. Ab 19 Uhr gibt es ein Revival des legendären Events mit seinen 32 Bands und Solisten, über 400.000 Fans und unglaublich vielen Nachwirkungen.

Jimi Hendrix, Janis Joplin und Joe Cocker rockten »Woodstock«, in Hindelwangen ist dafür die Partyband »Crash« zuständig, die sich laut Bandinfo durch »eine klasse Auswahl an Partysongs, große Show-Momente und eine prägende Bühnenpräsenz« auszeichnet. Sechs Musiker und die bezaubernden Sängerinnen Jenny und Maria heizen den Besuchern in Hin-



»Crash« heizen beim »Holzhauerball« in Hindelwangen ein.

delwangen ein und bringen damit dem »Holzhauerball« zum 35-jährigen Jubiläum ein fetziges Geburtstagsständchen dar. Auch die »Yetis«, Stockachs lautstarker Guggen-Big-Band-Schlager, werden kräftig auf die Pauke hauen und ein eindrucksvolles Gastspiel geben. Ganz im »Love and Peace«-Stil wird getreu dem Motto »Woodstock« die »Nellenburghalle« geschmückt. »Mit einem an die

Halle angeschlossenen Außenzelt, unserer Lounge im Innenbereich sowie den Innenbars werden wir wieder in gewohnter Weise für unsere Gäste« sorgen, verspricht Thilo Ruggaber von den »Holzhauern«. Und Verkleidungen im Sinne des Mottos sind erwünscht. Outfits im Stile von »Woodstock«. Als die Stimmung aufgeheizt, das Establishment verpönt, das Leben hippiemäßig war.

Wahlhelfer gesucht

Stockach (swb). Für die Kommunal- und Europawahl am Sonntag, 25. Mai, sucht die Stadtverwaltung Stockach noch ehrenamtliche Helfer. Sie sind am Wahltag vormittags von 8 bis 13 Uhr oder nachmittags von 13 bis 18 Uhr in den Wahlbezirken mit der Durchführung der Wahl betraut, und nach dem Urnengang ab 18 Uhr werden die Ergebnisse ermittelt. Als Entschädigung für den Einsatz bekommt jeder Helfer 40 Euro. Zur Anmeldung bis Freitag, 21. Februar, kann das Formular unter www.stockach.de/wahlen verwendet werden, doch es ist auch eine Anmeldung telefonisch oder per E-Mail möglich. Wer wahlberechtigt, mindestens 18 Jahre alt, Deutscher oder EU-Bürger und nicht Kandidat bei einer Wahl ist, kann mit dabei sein. Wegen der Wahl von Europaparlament, Kreistag, Gemeinderat und Ortschaftsrat werden mehr Helfer als sonst benötigt. Im Rahmen einer Schulung von ein bis zwei Stunden Dauer erfolgt die Einweisung in die Aufgaben. Die genaue Einteilung, weitere Informationen und der exakte Schulungstermin werden spätestens drei Wochen vor dem Wahltermin bekannt gegeben.

Anmeldungen beim Wahlamt der Stadt Stockach in der Adenauerstraße 4 in 78333 Stockach unter der Rufnummer 07771/80 21 60, Faxnummer 07771/80 22 78 und wahlamt@stockach.de.

Ein Hauch von Hawaii

Stockach (swb). Ein Hauch von Urlaub. Ein Hauch von Sommer, Sonne, Strand. Ein Hauch von süßem Nichtstun. Das möchten die Stockacher Hänsele mit ihrem Moto »Hawaii Party« wecken. Unter dieser Überschrift geht der Hänseleball am Samstag, 22. Februar, über die Bühne. Einlass ist in der Stockacher Jahnhalle ab 19 Uhr. Es spielt die Live-Band »Wilde Engel«, und an der Cocktailbar und im beheizten Raucherzelt sollen herrliche Hawaii-Gefühle aufkommen.

Zum Vaterunser

Stockach (swb). In der Fastenzeit bietet die Kirchengemeinde St. Oswald drei Abende zu dem Thema »Das Vaterunser verinnerlichen« an. Es werden die Elemente Impuls, Zeit für sich, Austausch mit anderen und Gebet in der Kirche vermittelt. Die Abende stehen jeweils mittwochs am 12. und 26. März sowie am 9. April an. Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Pallottheim in der Pfarrstraße. Wer dabei sein möchte, hilft dem Veranstalter mit einer Anmeldung im Pfarramt weiter. Aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Wechsel im Freundeskreis

Rosa Proietto führt Ardea-Verein

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Freundeskreis Ardea konnte 2013 sein 10-jähriges Jubiläum feiern. In der Jahreshauptversammlung war Lothar Reckziegel in Vertretung von Bürgermeister Baumert zu Gast. Die Aktionen des Freundeskreises wurden gekrönt von einer Sonderausgabe »Ardea Aktuell« als Bildband über die vergangenen Jahre.

Die Reise nach Ardea zur Nachfeier der 10-jährigen Partnerschaft war natürlich das herausragende Ereignis. Der Dank des Vorsitzenden Helmut Gülpers ging an die Gemeinde für

die finanzielle Unterstützung bei der Reise.

Auch für 2013 konnte Christa Frick einen finanziell gesunden Verein darstellen. So stand der Entlastung durch Lothar Reckziegel nichts im Weg. Dieser bedankte sich, auch im Namen von Bürgermeister Baumert, für die weitere Vertiefung der Partnerschaft. Er dankte vor allen Dingen Helmut Gülpers für seine Arbeit in den vergangenen Jahren, da dieser sich bei der nachfolgenden Wahl nicht mehr stellte.

Zur neuen Vorsitzenden wurde Rosa Proietto (bisher Beisitzer)

gewählt, als Beirat Brigitte Gerber und Edwin Klotz. Erst im nächsten Jahr zu wählen sind der 2. Vorstand (Jürgen Stockmann), Kassier (Christa Frick) und Schriftführer (U. Bauer).

Schulleiter Werner Metzger konnte für März 2014 einen langjährigen Wunsch des Freundeskreises, einen Schüleraustausch zwischen Rielasingen-Worblingen und Ardea bekannt geben.

Heiko Regitz stellte noch die neue Partnerschaftsbeauftragte der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Jessica Angilletta, vor.

Chance für Schulsozialarbeit

Einwohnerrat beschließt dauerhafte Einrichtung

Thayngen (of). In Thayngen soll die Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2014 definitiv als Dauerlösung eingeführt werden. Dafür stimmte der Einwohnerrat nach einem Antrag von Gemeinderätin Theres Sorg mit 3 Gegenstimmen aus der SVP. Bereits seit August 2011 gibt es eine Testphase mit Christine Dreher als Schulsozialarbeiterin, die nach Ansicht von Theres Sorg eine wichtige Funktion sehr positiv wirke. Eine Aufstellung ihrer Einsätze in den letzten zwei Jahren zeigte auf, dass sie ein vielfältiges Engagement umsetzen konnte.

Ueli Kleck von der SVP machte deutlich, dass seine Fraktion gespalten sei. Ihm fehlte eine Aufstellung der Kosten dafür, was die Gemeinde hätte zahlen müssen zum Beispiel für externe Beschulung. Daniel Wanner von der FDP fehlte der Vergleich, was der Gemeinde durch die Schulsozialarbeit gespart würde. Maria Härvelid sieht die Schulsozialarbeit als wichtige Konstante in der Schulzeit, die ja von vielen Lehrerwechseln geprägt sei. Katja Stauber sieht die Schulsozialarbeit schon als Institution. Gemeindepräsident Philippe Brühlmann sagte, dass

man bei professionellen Einsätzen ganz schnell in den sechsstelligen Bereich käme.

In den letzten zwei Jahren konnten mindestens zwei Fälle so abgedeckt werden, dass genau diese Kosten nicht entstanden seien, unterstrich er. Kurt Bühler brachte seinen Wunsch zum Ausdruck, dass man regelmäßige Bilanzen der Tätigkeit erwarten dürfe. Urs Winzeler, seit 10 Jahren in der Schulbehörde, bekannte, dass er selbst sich gegen die Schulsozialarbeit gewehrt habe. Er habe aber selbst erkannt, dass es nicht mehr ohne geht.

ZWEI FLIEGEN MIT EINER KLAPPE

SCHEFFELSCHULE RIELASINGEN WURDE ZUR GANZTAGESSCHULE ERWEITERT



MI., 5. FEBRUAR 2014

NEUE LERNWELTEN UND BEWEGUNGSRÄUME GESCHAFFEN



Bürgermeister Ralf Baumert, Schulleiterin Brigitte Steiner und die Gemeinderäte Lothar Reckziegel und Rudi Caserotto freuen sich mit den Schülern der dritten Klasse über die gelungene Schulerweiterung im Ganztagesbereich.

Mit einer schönen Feier konnte die Scheffelschule in Rielasingen-Worblingen als vierte Ganztags-Grundschule im Landkreis eingeweiht werden. Schon seit dem Schuljahresbeginn gilt das Angebot, das derzeit bereits von 43 Kindern genutzt wird. Die bauliche

Umsetzung der Lernräume brauchte allerdings etwas länger, so dass für die Bauzeit mit einigen Provisorien, unter anderem im Jugendtreff der Gemeinde gearbeitet werden musste. Rund 200 Quadratmeter zusätzliche Fläche sind durch das Einziehen einer

Zwischendecke als »Haus im Haus« im Neubau der Schule entstanden. Hier gibt es neue Lernwelten für die zwei Gruppen, und sogar einen Ruheraum, der schon eifrig für manches Mittagsschlafchen genutzt wird. Auch eine neue Lernküche wurde in dem Gebäude geschaffen. Schulleiterin Brigitte Steiner zeigte in ihrer Rede die Entwicklung hin zur Ganztageschule auf. Es war ein Elternwunsch gewesen und die zunächst eingeführte Ganztagesbetreuung, die durch einen rührigen Förderverein angeboten wurde, stieß bald an die Grenzen des ehrenamtlich Leistbaren. Die nun eingeführte Ganztageschule ist die professionelle Antwort auch auf die hohen Ziele, die sich Schulleitung, Lehrer und auch die Eltern für ihre Schule gesetzt haben. »Es geht um viel mehr, als Kinder bis 16 Uhr hier unterzubringen«, betonte Brigitte Steiner. Mit vielen Vereinskoooperationen, auch mit der Ten-

Brink-Schule für den Mittagstisch, werden hier viele Angebote gemacht. Die Musikschule Westlicher Hegau ist in dem Angebot bestens integriert, wie durch die Auftritte zur Einweihung unter Beweis gestellt wurde. »Wir schaffen Raum« sagte Bürgermeister Ralf Baumert, der sich erfreut zeigte, nun mit der Erweiterung der Schule auf einem hohen Niveau am Ziel angekommen zu sein. Das trage der dynamischen Entwicklung der Schule Rechnung, denn mehr Betreuung brauche einfach mehr Raum.

Durch den Umbau des neuen Schulhauses, das um den Schlauchturm des ehemaligen Feuerwehrdepots gebaut wurde, konnten gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden. Denn immer wieder gab es in dem Gebäude ein Lärmproblem durch den offenen Gymnastikraum. Die Zwischendecke schafft so nicht nur zusätzlich Raum, sie ist auch gleichzeitig Geräuschpuffer.



Geschäftsstellenleiter Jürgen Ruh von der Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau übergab zur Einweihung eine Spende an Brigitte Steiner und Ralf Baumert zur Vervollständigung der Einrichtung. swb-Bilder: of

WAS? WANN? WO?

Für die Schaffung von rund 200 Quadratmetern zusätzlicher Fläche im Neubau der Rielasinger Scheffelschule hat die Gemeinde rund 245.000 Euro investiert.

Auch das Land unterstützt die Erweiterung: Durch ein Förderprogramm des Landes wurden hierzu 64.000 Euro an Zuschüssen beigesteuert. Entstanden sind auf der neuen Decke des Gymnastiksaals zwei großzügige Lernräume für die Ganztagesbetreuung in zwei Gruppen.

Derzeit wird das Angebot von 43 Kindern genutzt. Die Kapazitätsgrenze liegt bei 55 Kindern.



Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und bedanken uns für den Auftrag.

Elektro-Kaltenbrunner

Kirchgasse 12 · 78239 Rielasingen-Arlen · Tel. 07731/22324
Ausführung der Elektro-Installation + Beleuchtung

Wir gratulieren zum gelungenen Umbau und bedanken uns für den Auftrag

DIETRICH
SCHLOSSEREI · METALLBAU
MEISTERBETRIEB

Werner-von-Siemens-Str. 24
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/187792 · Fax 07731/187994
www.dietrich-metallbau.de

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

Wir bedanken uns für den Auftrag zur Ausführung der Trockenbauarbeiten

Gerüstbau
Aussenputz
Brandschutz
Trockenbau
Hebebühnen
Altbausanierung
Vollwärmeschutz
Innenputz
Malerarbeiten
Fliesestrich
Luftentfeuchter
Asbestsanierung
Energieberatung

Sauter GmbH//Carl-Benz-Str. 8//78224 Singen//Tel. 07731-9261190//www.sauter-putz-farbe.de

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich

Gardinen
Böden
Parkett
Sonnenschutz

Wir wünschen den Kindern viel Freude mit dem neuen Bodenbelag.

Singener Straße 14 · Telefon 07731 21786 · info@raumstudio.com
78239 Rielasingen · Telefax 07731 22376 · www.raumstudio.com

Wir wünschen allen Kindern und Lehrern ganz viel Spaß in den neuen Räumen!

Unmuth - Hirler
Inhaber Andreas Hirler

DACHDECKER
Zimmerei
seit 1937

Zimmerer- und Dachdeckermeister

Goethestraße 53 a - 78239 Rielasingen-Worblingen
Mobil: 01 71/3388756 - Fax: 07731/29023